

Just a little Bet

Wanna Be with you

Von Karirin

Kapitel 4: Waiting

Chapter 4: Waiting

Da bin ich nun wieder...

Wie einem schon aufgefallen ist, schreibe ich meine Kapitel recht flott hintereinander. Das hat aber auch seinen Grund, denn jetzt hab ich noch Ferien und kann in aller Ruhe genau dann tippen, wann ich Lust und Zeit dazu habe.

Das wird leider nicht immer so sein, denn sobald das Studium wieder beginnt, muss ich mich wieder da drauf konzentrieren und meine Freizeit zurückschrauben.

Hai...hört sich beschissen an und es ist auch so...

Demo...ich will noch gar nicht dran denken müssen...immerhin haben die Ferien erst angefangen und ich hab noch eine ganze Weile für mich^____^

Doch bevor ich hier nun beginne einen Roman in kursiv zu schreiben, höre ich lieber gleich auf, und wünsche euch viel Spaß beim lesen des 4. Kapitels zu "Just a little Bet".

Kommentare sind immer noch gerne gesehen^_~

Chapter 4

„Ja, also auf...auf.“

Mit diesen Worten entließ er Hyde wieder ins Studio und wartete davor, getarnt mit seiner Liebblingssonnenbrille.

„Ich werde auf dich warten“, rief er ihm noch nach und fügte hinzu“ Ich werde mich nicht vom Fleck rühren und darauf hoffen, dass du mich wieder abholst, hai?“

Hyde vernahm die Worte des Älteren nicht mehr und konnte deshalb auch nicht mehr darauf reagieren, denn ansonsten hätte er es sich nun nicht verkneifen können, und hätte einen Kommentar dazu abgelassen, dass man den Jüngeren ja nicht lange alleine und ohne Aufsicht lassen konnte.

Diesen Satz sagte er nämlich mit vorlieb gerne, um ihn zu ärgern, ebenso, wie Gackt es genoss ihn als Kleineren zu beschimpfen, wenn auch niemals böse oder abwertend gemeint.

Also lehnte Gackt nun an der Hausfront und verschränkte die Arme, um auf seine spätere Begleitung zu warten. Er hätte Stunden für ihn gewartet, und normal war der Sänger alles andere als geduldig...

~~~~~

In der Zwischenzeit ging Hyde schnellen Schrittes wieder auf das Zimmer zu, in dem sich seine Band aufhielt.

Er hörte schon von weitem das laute Geschwatze von Tetsu, der sich anscheinend mit Ken zu raufen schien. Der Schwarzhaarige schmunzelte leicht und öffnete die Tür mit einem Schlag um dann fröhlich hereinzuplatzen:

„Da desu!!!“

Die versammelte Mannschaft drehte sich um und glotzte auf Hyde.

Dieser war etwas verwundert und schaute ebenso verwundert in die Runde, bis er dann doch schließlich fragte: „Was schaut ihr denn so komisch? Habt ihr noch nie euren Vocal gesehen, oder was?“

Tetsu verfiel von der einen zur anderen Sekunde in ein schallendes Lachen und deutete auf Ken, der eher miesepetrig aus der Wäsche schaute.

Hyde war mehr als verwirrt und schaute hilfeschend zu Yukihiro, der in der Ecke saß und sich bis jetzt erfolgreich aus dem Geschehen herausgehalten hatte.

„Was geht denn hier ab?“ fragte er ihn und kam auf ihn zu, während Tetsu es sich nun nicht nehmen konnte und sich auf dem Boden kullerte vor Lachen.

Das Bild, was sich Hyde bot war wohl mehr als lächerlich, doch wusste er ja nicht einmal, wieso Tetsu anscheinend jetzt so vergnügt war, wohingegen sein Bandkollege Ken wohl am liebsten das Zimmer grummelnd verlassen hätte.

Bei Yuki angekommen, setzte er sich auf einen Hocker, hob den Kopf leicht an und fragte dann neugierig: „Hast du mitbekommen, worum es ging?“

Yuki seufzte einmal schwer.

Ihn schien das ganze schon zu nerven, doch er wusste auch, dass der Vocal nichts dafür konnte und erklärte ihm deshalb:

„Naja...die beiden haben gewettet. Ken war der Annahme, du seist ausgebüchst und würdest jetzt den Soundcheck schwänzen. Tetsu hingegen hat fest behauptet, dass du zurückkommen würdest.“

Er hielt kurz inne und legte seine Drumsticks bei Seite, dann meinte er weiterhin: „Der Wetteinsatz war folgender: Sollte Ken gewinnen, würde er den Rest der Woche frei bekommen und Tetsu hätte dessen Arbeiten mitmachen müssen. Sollte aber Tetsu gewinnen, so wie es auch eintrat, dann muss Ken von heute an für 2 Monate die Putzfrau für uns alle spielen.“ Er lachte einmal trocken auf. Denn er hatte wirklich Mitleid mit Ken.

Tetsu war durchaus für seine Unordentlichkeit bekannt...

Und nun hatte Ken das unweigerliche Privileg, diesen Saustall für 8 Wochen zu beheben.

Hyde hörte Yuki amüsiert zu und musste grinsen. //Armer Ken!//

Er hatte aber kein Mitleid mit ihm...Ken war es selber schuld.

Deshalb stand er auch wieder auf und ging gemütlichen Schrittes zu Ken, der immer noch beleidigt in einer Ecke des Zimmers vor sich hinschmolte.

Gelassen legte er ihm einen Arm auf die Schulter und pattete ihn grinsend.

„Tja Kenny..nimms wie ein Mann..Wettschulden sind Ehrensulden. Du hast an mir und meiner Zuverlässigkeit gezweifelt. Erwarte jetzt nicht, dass ich dich unterstütze.“ Ein Lächeln huschte über sein makellooses Gesicht.

Doch er wollte sich nicht mehr länger mit diesem Thema beschäftigen. Er selbst hatte auch noch eine Wette am laufen, doch er hatte nicht vor, diese zu verlieren.

Niemals...er würde kämpfen..wenn es sein musste, würde er auch bis zum äußersten

gehen. Denn Hyde verlor nur sehr ungern wetten. Er war, auch wenn er es nicht zugeben wollte, ein ebenso schlechter Verlierer wie sein Kollege Ken. Jedoch wollte er nichts dem Zufall überlassen wie Ken, sondern wollte das Schicksal in die richtigen Bahnen lenken..und er wusste auch schon wie.

Nichtsdestotrotz lies er sich nicht weiter irritieren, sondern ging diesmal wieder auf Tetsu zu, ohne noch auf eine Reaktion seitens Ken zu warten, „Leader-sama...lass und den Check schnell hinter uns bringen...Draußen wartet mein heutiges Date auf mich.“ Dies sagte er mit solch einer Coolness, dass Tetsu für ein paar Sekunden reglungslos dasaß und den kleinen Haido einfach nur anstarrte. Hyde interpretierte diese Stille als die Aufforderung weiter zu sprechen und folgte dem, indem er sagte: „Immerhin muss ich ja auch die Chance bekommen meine eigene Wette zu gewinnen..nicht wahr?“

Mit dieser Bemerkung machte es Klick in Tetsus Hirn und er wusste, mit wem sich Hyde treffen wollte, bzw. wer wohl draußen vor dem Studio auf ihn warten würde. Ein mehr als breites Grinsen durchfuhr sein Gesicht und er konnte es sich nicht verkneifen nun einen bissigen Kommentar abzugeben.

„Eigentlich wäre ich ja schön blöd, wenn ich dich jetzt gehen lasse, immerhin hast du ja dann die Chance dein Opfer zu umgarnen. Meinst du echt, ich lass dich so einfach die Wette gewinnen?“

Yukihiro hob den Kopf. Hatte er richtig gehört? Noch eine Wette? Diesmal mit ihrem Sänger Hyde? //Na wenn das mal gut geht// dachte dieser seufzend und senkte erneut den Kopf. Er war diese Spielchen irgendwann leid geworden. Denn es wurde mit der zeit langweilig...Tetsu gewann ja doch immer...und er war derjenige, der sich später dann wieder das große Gejammer anhören durfte, wenn seine Bandkollegen eine Wette verloren hatten.

„Hah...wenn du auch nur einen Funken Stolz in deiner Brust hast, dann zögerst du nicht die Herausforderung und lässt mich gehen. Wenn du dir so sicher bist, dass du gewinnst, dann hast du ja auch nichts zu befürchten, oder?“ blaffte Hyde blitzschnell zurück und schaute ihn angriffslustig an.

Dabei stellte er sich aufgeplustert vor ihn und ein stolzes Lächeln huschte über seine Lippen.

„Na? Hast du etwa Angst, ich könnte die Wette gewinnen? Willst du lieber gleich aufgeben?“ hetzte Hyde weiter und wartete auf die entsprechende Reaktion, die auch sofort eintraf.

„Nein..“, winkte Tetsu ab, „Wieso sollte ich Angst vor dem Verlieren haben? Ich bin doch derjenige, der immer gewinnt, du erinnerst dich?“ Ein hämisches Grinsen lag auf seinem Gesicht und er nahm genüsslich einen großen Schluck aus seiner Trinkflasche.

„Wir werden den Soundcheck wie versprochen schnell hinter uns bringen, kleiner Haido...und dann bist du für heute entlassen und darfst dich rumtreiben mit wem du willst.“ Tetsu nickte bestätigend und leerte dann die Flasche in einem weiteren großen Zug.

Hyde hatte bekommen, was er wollte.

Also fingen sie mit ihrer Arbeit an und keine Viertel Stunde später kam Hyde schon wieder aus dem Studio und sah sich nach Gackt um, der doch hier in der Nähe auf ihn warten wollte.

Er war sogar etwas schneller gegangen. Er konnte es sich nicht erklären, wieso er es auf einmal so eilig hatte, aber etwas in ihm zehrte sich nach Gackt und forderte seinen

Körper auf, zügiger zu gehen, um somit mehr Zeit mit ihm verbringen zu können.

Draußen angelangt suchten seine Augen nach der großen Gestalt im schwarzen Leder, die sich hier irgendwo aufhalten müsste.

Es dauerte nicht lange, bis Hydes Augen fanden, was sie suchten.

Sofort musste der Schwarzhäarige lächeln als er Gackt erblickte. Er hob eine Hand zum Gruß und ging auf den Größeren zu.

„Hey..ich hoffe, du hast dich nicht allzu sehr gelangweilt in meiner Abwesenheit.“

Etwas entschuldigend dreinblickend stand Hyde nun vor ihm und er ertappte sich dabei, wie er sich innerlich ärgerte bei der Erkenntnis, dass er immer hoch schauen musste, wenn er Gackt in die Augen blicken wollte.

//Er ist wirklich zu groß für einen Japaner//dachte er bei sich und beneidete ihn insgeheim für seine Größe. Neben ihm kam er sich wie eine zierliche Frau vor, manchmal sogar wie ein Kind. Doch hätte er diese Gefühle nie öffentlich preisgegeben, um keinen Preis der Welt hätte er sich so entblößt. Vor niemandem.

„Hast du noch was vor, oder können wir dann los?“ durchbrach Gackt die Stille und blickte Hyde fragend an. „Ie...von meiner Seite gibt es nichts mehr zu tun. Ich will nur noch ins traute Heim“ gab der Kleinere zurück.

„Ok...dann stellt sich nur noch eine ganz wichtige Frage: Zu Fuß? Oder sollen wir doch lieber mit dem Auto fahren?“

Hyde streckte sich gerade als ihn die Frage erreichte und er gähnte einmal herzhaft, bis er dann schließlich mitteilte: „Klein Haido ist zu Fuß unterwegs. Ich hab viel zu wenig Bewegung bekommen in den letzten Wochen. Ein kleiner Fußmarsch schadet keinem was.“

Noch während er sprach setzte sich Gackt in Bewegung, die Hände in seiner Lederhose vergraben. „Was ist? Kommst du? Oder träumst du noch ein bisschen vor dich hin? Schlafen kannst du auch später noch. Ich werde dafür sorgen, dass niemand deinen wohlverdienten Schlaf stören kann“

Neckisch grinste er ihn an. Hyde blieb noch kurze Zeit irritiert stehen und tapste dann neben ihm her. Hatte Gackt schon immer solch faszinierend blaue Augen?

Es war ihm nie so aufgefallen..doch gerade in diesem Moment hatten sie ihn gefesselt. Hätte Gackt ihn nicht aus seinen Gedanken gerissen, er hätte ihn wohl noch eine ganze Zeit lang so angestarrt...

„Charmant wie eh und je“ meinte Hyde und versuchte seine Irritiertheit zu verstecken, indem er munter weiterschwatzte, „Wir waren uns ja schon einig, dass wir uns was zu essen bestellen und wir einen Film schauen. Doch jetzt mal konkreter: Welches Essen? Und vor allem, welcher Film?“

„Naja..mir ist eigentlich alles recht...such du nur aus Haido...ich pass mich deiner Entscheidung an, denn so verkehrt dann diese nicht werden. Mit einem Augenzwinkern unterstützte er seine Aussage und schaute dann wieder auf die Straße, die sie soeben überquerten. Als sie die mit Autos überfüllte Straße hinter sich gelassen hatten und in eine eher verlassener Gegend kamen, meinte Hyde dann: „Ok..hier mein Vorschlag: Wir werden einen Videoabend machen, und zwar schauen wir Horrorfilme und essen dazu Pizza.“ Eigentlich hatte er nun damit gerechnet, dass der Jüngere protestiert. Immerhin würde ein Gackt Camui niemals freiwillig eine fettige mit Kalorien bestückte Pizza in die Hand nehmen. Doch die erwünschte Reaktion blieb aus. Im Gegenteil, denn Gackt meinte dann nickend: „Pizza? Wow..die

hab ich schon lange nicht mehr gegessen. Eine gute Idee..nach so langer Zeit des Fastens wird so eine kleine Pizza doch bestimmt nicht schaden.“//Vor allem, wenn man stolz auf einen Körperfettgehalt von 3 % blicken kann.//

Ein Grinsen durchlief Gackts Gesicht, was wiederum Hyde nicht entgangen war, sodass dieser sich nicht die Frage verkneifen konnte, was denn sei.

„Gackuto? Was hat es geschafft dir ein Lächeln auf die Lippen zu zaubern?“

Natürlich hätte Gackt ihm niemals den wahren Grund genannt; er hatte wohl keine Geheimnisse vor seinem Freund, doch um solche Kleinigkeiten musste er ihn nicht behelligen.

Viel lieber wollte er ihn nun selbst zum Lächeln bringen, oder doch lieber in Verlegenheit? Er war sich noch nicht ganz sicher, zu welchem Ziel er gelangen wollte, als er auch schon stehen blieb und den Kleinen anschaute. Er beugte sich zu ihm herunter und näherte sein Gesicht Hydes Ohr. Leise wisperte er ihm dann hinein: „Du möchtest tatsächlich wissen, was in meinem Köpfchen vorgeht? Und was, wenn meine Gedanken gerade nicht jugendfrei waren? Wenn ich gerade an dich gedacht habe?“

Hyde durchfuhr ein innerliches Schaudern, als Gackt in sein rechtes Ohr flüsterte. Ihm wurde dabei ganz anders. Wieso hatte Gackt auch immer diese Wirkung auf ihn? Er konnte es sich selbst nicht erklären. Wenn Tetsu oder Ken so etwas taten, kam es nie zu dieser Reaktion... nur Gackt Camui schaffte es, seine Gedanken zu verwirren, oder seinen Kreislauf schlagartig in die Höhe zu treiben.

Mit einem Satz vergrößerte Hyde wieder den Abstand zwischen den beiden Männern und schaute Gackt gespielt entsetzt an.

„Du Schleimer, als würdest du auch nur eine Minute mal an andere Menschen als an dich denken.“ gab er verteidigend zurück und erntete eine Schnute seitens Gackt, der so tat, als sei er sichtlich getroffen von Hydes Aussage.

„Du tust ja gerade so, als sei ich der größte Egoist der Welt“, motzte Gackt und versuchte all sein schauspielerisches Talent darin, nun besonders betroffen zu wirken. Hyde konnte sich nun ein schmunzeln nicht verkneifen und meinte dann vorlaut und mit frechem Unterton: „Ist dem denn nicht so? Hab ich mich etwa so getäuscht?“ Gackt schaute ihn kurz und gespielt entsetzt an, als plötzlich ein mehr als nur breites Grinsen auf seinem Gesicht lag.

„Na wenn dem so ist, dann brauch ich ja keine Scheu zu haben, indem ich nun beschließe, dass du nun gleich in die Videothek gehst, um Filme auszuleihen, währenddessen ich es mir schon mal in deinem Wohnzimmer gemütlich mache und vom Telefon aus unsere Pizzen bestelle.“

Hyde konnte einen Moment lang nichts sagen, so belustigt war er über die Bemerkung seines Freundes. Dann nickte er und meinte „Aye Aye Sir!“ Zur Bekräftigung hob er eine Hand an seine Stirn und stellte sich stramm vor ihn.

Dann musste er wieder lachen und meinte vergnügt: „Nee, geht wirklich klar. Ich hab dich ja auch eingeladen, dann gehört es ja dazu, dass ich mich auch um die Filme kümmerge. Doch beschwere dich dann später nicht, dass du die Filme schon kennst“

„Ach, solange es ein gruseliger Horrorfilm ist, werde ich schon nichts einzuwenden haben. Hauptsache, du kennst den Film noch nicht.“ Gackts Gesicht nahm diabolische Züge an „immerhin hab ich dann einen Vorwand dich zu beschützen, wenn du dich vor Angst weinend und zitternd in meinen Arm retten wirst.“

Hyde hörte die Prophezeiung und zog eine Augenbraue hoch.

„Das hättest du wohl gerne so..Pech gehabt...“gab Hyde zurück.

Doch er konnte noch nicht ahnen, wie Recht Gackt haben würde. Die nächsten

Stunden würden Hyde zeigen, dass ein Videoabend unter Freunden nicht so harmlos sein müssen, wie es scheint.

□ Fortsetzung folgt ^\_\_\_\_^

*Tja...auch dieses Mal stoppe ich extra an einer spannenden Stelle. Hai..ich weiß, dass das fies ist, aber ich will doch, dass ihr dann auch voller Eifer auf Kapitel 5 wartet.*

*Aber ich muss an dieser Stelle sagen, dass es mir wohl nicht möglich sein wird, jedem bescheid zu geben, wenn ein neues Kapitel on gestellt sein wird.*

*Honto ni gomen ne m(-\_-)m*

*Doch ich werde mich bemühen meine Kapitel im 2-3-Tage-Rhythmus rauszubringen solange ich Ferien habe.*

*Hier noch eine Frage, an diejenige, die die Story schon kennt: Ist es schlimm, wenn ich immer solche Zwischenpassagen einbaue? Oder soll ich mich besser enger an den RPG-Plot halten?*

*Bis zum nächsten Kapitel^^*